

O komm du Geist der Wahrheit

Tonart - E

Musik: Johann Crüger
Text: Philipp Spitta

Vers 1

E F# B E F# B
O komm du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein
E F# B E F# B
Ver-breite Licht und Klarheit ver-banne Trug und Schein
E A C#m A E B E F#m C#m F#
Gieß aus dein heilig Feu - er rühr Herz und Lippen an
B E B F#m C#m G#m C#m B E
Dass jeglicher ge-treuer den Herrn be-ken - nen kann

Vers 2

E F# B E F# B
O du den un-ser größter Re-gent uns zuge-sagt
E F# B E F# B
Komm zu uns wer-ter Tröster und mach uns unver-zagt
E A A E B E F#m C#m F#
Gib uns in dieser schlaf - fen und glaubens - armen Zeit
B E B F#m C#m G#m C#m B E
Die scharf geschliffnen Waffen der ersten Chris - ten - heit

Vers 3

E F# B E F# B
Un-glaub und Tor-heit brüsten sich frecher jetzt als je
E F# B E F# B
Da-rum musst du uns rüsten mit Waffen aus der Höh
E A C#m A E B E F#m C#m F#
Du musst uns Kraft ver-lei - hen Ge-duld und Glaubens-treu
B E B F#m C#m G#m C#m B E
Und musst uns ganz be-freien von aller Men - schen - scheu

Vers 4

E F# B E F# B
 Es gilt ein frei Ge-ständnis in dieser unsrer Zeit
E F# B E F# B
 Ein offenes Be-kenntnis bei allem Wider-streit
E A C#m A E B E F#m C#m F#
 Trotz al-ler Feinde To-ben trotz allem Heiden-tum
B E B F#m C#m G#m C#m B E
 Zu preisen und zu loben das Evan-ge-li-um

Vers 5

E F# B E F# B
 In aller Hei-den Lande er-schallt dein kräftig Wort
E F# B E F# B
 Sie werfen Sa-tans Bande und ihre Götzen fort
E A C#m A E B E F#m C#m F#
 Von al-len Seiten kom-men sie in das Reich her-ein
B E B F#m C#m G#m C#m B E
 Ach soll es uns ge-nommen für uns ver-schlos-sen sein

Vers 6

E F# B E F# B
 O wahrlich wir ver-dienen solch strenges Strafge-richt
E F# B E F# B
 Uns ist das Licht er-schienen al-lein wir glauben nicht
E A C#m A E B E F#m C#m F#
 Ach las-set uns ge-beug-ter um Gottes Gnade flehn
B E B F#m C#m G#m C#m B E
 Dass er bei uns den Leuchter des Wortes las-se stehn

Vers 7

E F# B E F# B
 Du Heilger Geist be-reite ein Pfingstfest nah und fern
E F# B E F# B
 Mit deiner Kraft be-gleite das Zeugnis von dem Herrn
E A C#m A E B E F#m C#m F#
 O öff-ne du die Her-zen der Welt und uns den Mund
B E B F#m C#m G#m C#m B E
 Dass wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr ma-chen kund